

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

158. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 17. Oktober 2012

Antrag 13

Direkte Demokratie

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine Stärkung der direkten Demokratie aus. Besonders bei stark polarisierenden Themen sollen vermehrt Volksabstimmungen abgehalten werden.

Der/die mündige und informierte BürgerIn als Souverän des Staates ist eine wesentliche Voraussetzung einer intakten Demokratie. Verschiedene Werkzeuge der direkten Demokratie stellen ein wesentliches Mittel zur Stärkung der Souveränität und des Demokratiebewusstseins dar und sollten unbedingt einen festen Platz in der Gesetzesfindung der Republik Österreich erhalten.

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich daher für eine Stärkung der direkten Demokratie aus, so zum Beispiel durch vermehrte Abhaltung von Volksabstimmungen, besonders bei stark polarisierenden Themen.

Dieser muss jedenfalls eine parteiunabhängige Information der Bevölkerung vorangehen, in der von unabhängigen ExpertInnen möglichst klare Daten und Fakten zur jeweiligen Thematik angeführt werden. Dies kann nach Schweizer Vorbild mittels eines "Abstimmungsbüchleins" erfolgen, welches zugleich mit der Wahlinformation an jede/n abstimmungsberechtigte/n BürgerIn versandt wird.